

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1907-1908**

26.10.1907

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 26. Oktober 1907.

D. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **A** (rote Abonnementskarten).

Ernmont.

Tragödie in fünf Akten von Goethe. Musik von Beethoven.

Regie der Aufführung: Gustav Scheffner.

Ständische Leitung: Alfred Lorenz.

Personen:

Margarete von Parma, Regentin der Niederlande	Marie Frauendorfer.
Graf Ernmont, Prinz von Gaure	Fritz Herz.
Wilhelm von Dranien	Josef Mart.
Herzog von Alba	Felix Baumbach.
Heinrich, sein natürlicher Sohn	Kranz Wahl.
Machiavell, im Dienste der Regentin	Wilhelm Waffermann.
Richard, Ernmonts Geheimschreiber	Felix Kronos.
Silva	Fritz Koch.
Gomez unter Alba dienend	Edward Schaller.
Mädchen, Ernmonts Geliebte	Melanie Grmarth.
Ihre Mutter	Margarete Pir.
Brackenburg, ein Bürgersohn	Paul Seidler.
Soest, Krämer	Wilhelm Kempf.
Jettier, Schneider	Adolf Hallego.
Zimmermann	Hermann Benedict.
Seiffensieder	Siegfried Heinkel.
Baust, Soldat unter Ernmont	Herm. Kesselträger.
Kuyfum, Invalide, taub	Hugo Hagfel.
Pansen, ein Schreiber	Hugo Höder.
Erster	Max Schneider.
Zweiter	Josef Decich.
Dritter	Ernst Golde.
Vierter	Jakob Weis.
Fünfter	Hugo Bauer.
Spanische Soldaten. Pagen. Bürger und Bürgerinnen.	Diener. Volk.

Der Schauplatz ist in Brüssel im Jahre 1568.

Die Zwischenakte-Musik schließt sich unmittelbar den Akten an.

Eine größere Pause findet nur nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: gegen elf Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 7 Uhr.

Tagekasse von 11—1 Uhr — Haupteingang.

Druck von G. P. Müller'schen Buchhandlung, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Balkon - Front-	I. Abt. 6 Mk. —	Barriere-Bogen	I. Abt. 3 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 Mk. 50 Pf.
denlage	II. . 5 Mk. —	II. . 2 Mk. —	II. . 2 Mk. —	II.	II.
Barriere-Fron-	I. . 4 Mk. —	Sperrloge	I. . 4 Mk. —	4. Rang Seite	I.
denlage	II. . 3 Mk. 50 Pf.	II. . 3 Mk. —	II. . 3 Mk. —	II.	II.
Logen 1. Rang	I. . 5 Mk. —	2. Rang Seite	I. . 3 Mk. —	2. Rang Orchester	2 Mk. —
II. . 4 Mk. —	II. . 2 Mk. 50 Pf.	II. . 2 Mk. 50 Pf.	II. . 2 Mk. 50 Pf.	3. Rang Orchester	1 Mk. 50 Pf.
Balkon	I. . 5 Mk. —	1. Rang Mitte	I. . 2 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte Orchester	1 Mk. 50 Pf.
II. . 4 Mk. —	II. . 2 Mk. —	II. . 2 Mk. —	II. . 2 Mk. —	4. Rang Seite Orchester	1 Mk. 40 Pf.
2. Rang Mitte	I. . 4 Mk. —	3. Rang Seite	I. . 1 Mk. 50 Pf.		
II. . 3 Mk. 50 Pf.	II. . 1 Mk. 50 Pf.	II. . 1 Mk. 20 Pf.	II. . 1 Mk. 20 Pf.		

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden.

Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Kausgänge denken zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Sonntag, den 27. Oktober: **9. C. Der Prophet.**

Montag, den 28. Oktober: **12. B. Auf Riffensloog.**

Verboten.